

## Die Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative im Vergleich mit anderen Regelwerken

	Europäische Masthuhn-Initiative	Gesetzlicher Mindeststandard in Deutschland	Initiative Tierwohl	Tierschutzlabel Einstiegsstufe	EU-Öko-Verordnung
Maximale Besatzdichte	30 kg/m <sup>2</sup> (bis zu 20 Tiere/m <sup>2</sup> )	39 kg/m <sup>2</sup> (bis zu 26 Tiere/m <sup>2</sup> )	35 kg/m <sup>2</sup> (bis zu 23 Tiere/m <sup>2</sup> )	25 kg/m <sup>2</sup> (bis zu 15 Tiere/m <sup>2</sup> )	21 kg/m <sup>2</sup> (bis zu 10 Tiere/m <sup>2</sup> )
Anforderungen an Hühnerrassen?	Bestimmte Rassen sind vorgeschrieben (langsam wachsend, robust)	Keine Vorgaben	Keine Vorgaben	Langsam wachsende Rassen	Langsam wachsende Rassen
Ist Tageslicht vorgeschrieben?	Ja	Ja, aber Ausnahmen für alte Ställe	Ja, aber Ausnahmen für alte Ställe	Ja	Ja
Sitzstangen	2 m pro 1.000 Tiere	Keine Vorgaben	Keine Vorgaben	15 m pro 1.000 Tiere	Keine Vorgaben
Pickmöglichkeiten	2 Gegenstände pro 1.000 Tiere	Keine Vorgaben	1 Gegenstand pro ca. 3.000 Tiere	3 Strohbällen pro 2.000 Tiere <b>und</b> 1 Gegenstand pro 1.000 Tiere	Keine Vorgaben
Besondere Vorschriften für Futtermittel	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Keine Vorschriften	Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten	Bio-Futter, gentechnisch veränderte Futtermittel verboten
Auslauf an der frischen Luft?	Nein	Nein	Nein	Außenklimakontakt im Kaltscharrraum	Ja, Zugang zu Freigelände
Kontrolle der Standards	Audits durch Dritte	Keine zusätzliche Kontrolle zu der staatlichen Kontrolle	Jährliche Audits durch Dritte	Mindestens 2 unangekündigte Audits pro Jahr durch Dritte	Jährliche Audits durch Öko-Kontrollstelle

Tabelle modifiziert nach Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt, <https://albert-schweitzer-stiftung.de/kampagnen/masthuhn-kampagne>